



PRESSEMITTEILUNG

HKL bei der Eisspeedway Weltmeisterschaft 2016 in Berlin

Maschinen von Deutschlands Branchenführer halfen vom Streckenbau bis zur Bergung defekter Motorräder.

Hamburg, 14. April 2016 – Sportlicher Einsatz für HKL: Vom 3. bis 6. März 2016 waren Maschinen von HKL bei der Eisspeedway Weltmeisterschaft 2016 in Berlin im Einsatz. Bei dem Event rasten die weltbesten Eisspeedway-Fahrer mit ihren Motorrädern über die knapp 400 Meter lange Eisbahn im Horst-Dohm-Eisstadion in Berlin-Wilmersdorf. Die Eisspeedwayunion Berlin e.V. forderte Maschinen aus dem HKL MIETPARK an, die vor, während und nach der Veranstaltung verschiedene Aufgaben übernahmen.

Radlader und Teleskopmaschine wurden mit Ladeschaufel und Gabelzinke ausgestattet und für Aufbauarbeiten, die Präparierung der Strecke sowie zur Bergung der Motorräder nach Unfällen eingesetzt. Zum Schutz von Fahrern und Zuschauern verteilten die Radlader ausreichend Dämmmaterial rund um das Eisspeedway-Areal. Die hohe Beanspruchung der Eisfläche durch die Motorräder erforderte einen regelmäßigen Bahndienst, den die Maschinen von HKL durchführten. Außerdem übernahmen sie die Verteilung von gesammelter Eismasse auf der Strecke. Der Radlader von HKL wurde darüber hinaus zur Bergung von Motorrädern nach Unfällen und Entfernung der Gefahrenteile von der Strecke eingesetzt. Die Teleskopmaschine unterstützte bei allen Arbeiten in der Höhe: Sie reichte das Material für Aufbauten auf dem sieben Meter hohen Dach des Eisstadions an und half beim Aufbau der Stapelanlage.

Olaf Ehrke, Kundenberater Miete HKL in Berlin und Brandenburg, sagt: „Bei der Eisspeedway Weltmeisterschaft mussten unsere Maschinen unter sehr speziellen Bedingungen arbeiten. Vor allem die Bergung der Motorräder während des Rennens war eine besondere Herausforderung. Hierfür haben wir genau die richtigen Maschinen ausgewählt, so dass der Einsatz einwandfrei verlaufen konnte. Wir freuen uns, dass wir Teil dieses Events waren.“

Weiterführende Informationen

Eisspeedway ist eine mit Motorrädern betriebene Wintersportart, die es seit den 1920er-Jahren gibt. Sie entwickelte sich aus dem Wintertraining verschiedener Motorradwettkämpfe als eigenständige Sportart. Seinen Ursprung hat Eisspeedway in Russland. Hier finden die Sportler die besten natürlichen Trainingsbedingungen. Mittlerweile ist Eisspeedway dort – anders als in Deutschland – längst eine Massensportart. Die Eisspeedway-Maschinen sind auf die niedrigen Temperaturen und die Glätte der Eisbahnen abgestimmt. Sie sind leicht, haben maximal 70 PS und die Reifen sind mit je etwa 150 Spikes überzogen. Für die Sicherheit der Fahrer und Fans werden die Eisspeedway-Areale rundherum mit Polstern aus Stroh und Schaumstoff versehen.



Bildunterschrift 1: Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert ein verunglücktes Motorrad ab.

Bildunterschrift 2: Maschinen von HKL helfen bei Aufbauarbeiten des Eisspeedway-Areals.

Bildunterschrift 3: Olaf Ehrke ist Kundenberater Miete HKL in der Region Berlin-Brandenburg.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Mietflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Raumsysteme von HKL machen Schule

Unterricht findet in Containern von Deutschlands Branchenführer statt.

Berlin, 15. März 2016 – Seit August letzten Jahres werden Schülerinnen und Schüler einer Grundschule und eines Gymnasiums aus Berlin in mobilen Raumsystemen von HKL unterrichtet. Beide Schulen werden derzeit aufwendig saniert, einige Klassenräume mussten daher ausgelagert werden. Für die komfortable Unterbringung der Lernenden forderte das Bezirksamt Berlin Pankow 36 Container von Deutschlands Branchenführer HKL an. Die professionelle Planung, Anlieferung und Montage der mobilen Raumeinheiten übernahmen die Experten aus dem HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Vogelsdorf bei Berlin.

Eine Hälfte der Raumsysteme steht auf dem Schulhof der Trelleborg Schule im Berliner Norden. Das historische Schulgebäude wird in zwei Phasen bis voraussichtlich Ende 2016 saniert. Während des gesamten Zeitraums findet der Unterricht teilweise in den HKL Containern statt. Diese wurden zu einer eingeschossigen Anlage montiert - mit drei Klassenräumen, einem Hortraum und Flur. Ausgestattet mit Tischen, Stühlen und Spinden waren die Einheiten sofort bezugsfähig. Der Unterricht konnte also planmäßig und ohne Unterbrechung stattfinden. Auch während der Wintermonate sind die Container dank ihrer guten Isolierung und eingebauten Heizungen ein guter Klassenraum-Ersatz. Weitere 18 Raumeinheiten von Deutschlands Branchenführer wurden nur ein paar Straßen entfernt aufgebaut und begleiten die dortigen Umbaumaßnahmen an einem Berliner Gymnasium.

„Wir wollten den Schülern während der Sanierungsarbeiten komfortablen Raum zum Lernen zur Verfügung stellen“, sagt Matthias Borner vom Bezirksamt Berlin-Pankow. „Die mobilen Raumsysteme von HKL waren die perfekte Lösung. Aufbau und Lieferung durch das HKL-Team liefen trotz enger Terminstellung einwandfrei und die Container waren sofort bezugsfertig. Auch bei Änderungswünschen können wir jederzeit auf den Service von HKL zählen.“

„Projekte wie dieses zeigen, wie vielseitig einsetzbar die Raumsysteme von HKL sind“, sagt Raymond Köhler, Mietdisponent HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Vogelsdorf bei Berlin. „Unsere Container standen schon am Gendarmenmarkt, an einigen Filmsets des Studio Babelsberg oder am Brandenburger Tor – und jetzt eben auf dem Schulhof. Es ist schön zu sehen, dass sich die Kinder in der Anlage wohlfühlen. Die Schülerinnen und Schüler der Trelleborg Schule haben ihr sogar einen Spitznamen gegeben - ‚unser Mobi‘.“

Bildunterschrift 1: Zahlreiche Container von HKL dienen derzeit Schülerinnen und Schülern der Trelleborg Schule als Klassenraum.

Bildunterschrift 2: Raymond Köhler ist Mietdisponent im HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Vogelsdorf bei Berlin.



RESSEMITTEILUNG

Hoch hinaus mit HKL

Deutschlands Branchenführer eröffnet erstes Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen in Dortmund.

Dortmund, 1. März 2016 – Kein Einsatz zu hoch: Heute eröffnet HKL sein Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW in Dortmund. Als erstes HKL Center dieser Art ist es Anlaufstelle für Kunden, die leistungsfähige Maschinen für alle Arbeiten in der Höhe suchen. Damit vergrößert Deutschlands Branchenführer abermals seine Mietflotte. In dem neuen Center finden sich Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen 8 und 27 Meter, darunter Scherenbühnen, Elektro- und Diesel-Gelenkteleskopbühnen, Teleskopbühnen, Anhänger-, Raupen- und LKW-Arbeitsbühnen, Teleskopmastbühnen sowie starre Teleskopmaschinen und Roto-Teleskopmaschinen. Geschultes Fachpersonal hilft bei der richtigen Auswahl aus dem Maschinenpark.

Andre Teupe, Betriebsleiter HKL Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW, sagt: „Mit dem neuen Kompetenzcenter bieten wir unseren Kunden ein noch größeres Produktsortiment. Dank unserer jahrelangen Erfahrung kennen wir die Trends der Branche und wissen was Unternehmen benötigen. Am neuen Standort haben wir genug Platz, um die Maschinen optimal zu präsentieren und jeden Bedarf unserer Kunden abzudecken.“

Mit dem neuen Center richtet sich HKL zusätzlich an Unternehmen aus den Bereichen Hoch-, Industrie- und Stahlbau. Das HKL Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW befindet sich in der Bünnerhelfstraße 31a, 44379 Dortmund.

Bildunterschrift 1: Andre Teupe ist Betriebsleiter im HKL Kompetenzcenter Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW in Dortmund.



PRESSEMITTEILUNG

HKL auf der bauma 2016: Expertise, Information, Beratung

In einer großzügigen Info-Lounge steht Deutschlands Branchenführer den Messebesuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Hamburg, 16. Februar 2016 – Vom 11. bis zum 17. April 2016 ist HKL auf der bauma Wegweiser für alle, die Orientierung und Informationen im Bereich kompakte Baumaschinen suchen. In der Info-Lounge des Branchenführers, Halle 6, B6.310, Durchgang Halle 6 zum Atrium, treffen HKL Kunden und interessierte Messebesucher auf HKL Experten. Diese informieren und beraten rund um die Themen Miete, Kauf, Einsatzgebiete und Wirtschaftlichkeit von Baumaschinen.

Als langjähriger Handelspartner zahlreicher Marktführer – darunter Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Terex, Bomag, Merlo, Atlas-Copco, Komatsu und Compair – kennt HKL die Trends der Branche genau und gibt diese Expertise im persönlichen Gespräch an den Kunden weiter. Wer mehr über die Marktneuheiten erfahren und diese für seinen individuellen Bedarf bewerten möchte, kann gemeinsam mit den HKL Beratern die jeweiligen Messestände besuchen. Auch wer gute Gebrauchtmachines sucht, wird bei HKL fündig. Bei der Auswahl unterstützen das neue Suchportal hkl-used.com sowie kompetente Berater vor Ort.

Ulf Böge, Marketingleiter HKL, sagt: „Die bauma in München ist das Branchenevent schlechthin. Wer hier den Überblick behalten möchte, freut sich über kompetente Unterstützung bei Orientierung und Kennenlernen der interessanten Neuigkeiten. Mit HKL Experten vor Ort geben wir unser Fachwissen direkt an die Kunden weiter und bieten damit einen wertvollen Service.“

Über 40 Jahre Geschäftstätigkeit machen HKL zum interessanten Partner und kompetenten Berater, nicht nur auf der bauma.

Besuchen Sie HKL auf der bauma 2016: HKL Info-Lounge, Halle 6/B6.310/Durchgang Halle 6 zum Atrium.

Bildunterschrift: HKL Experten beraten interessierte Messebesucher auf der bauma 2016 rund um die Themen Miete, Kauf, Einsatzgebiete und Wirtschaftlichkeit von Baumaschinen.



PRESSEMITTEILUNG

Tiefgründiger Einsatz

Maschinen und Geräte von HKL im Einsatz für neuen Wohnkomplex im Wiener Norden.

Wien, 10. Februar 2016 – Zahlreiche Maschinen der HKL BAUMASCHINEN Austria GmbH wirkten monatelang mit bei einem Wohnungsbauprojekt in Wien Floridsdorf. Von August bis Dezember 2015 nutzten die Experten der RG Bau GmbH und Co. KG (RG Bau) Bagger, Dumper, Grabenwalzen, Rüttelplatten, Schmutzwasserpumpen und Stromerzeuger aus dem HKL MIETPARK beim Bau von Keller und Tiefgarage des neuen Komplexes. Dabei übernahmen die Maschinen unter anderem Aushub- und Transportarbeiten, sorgten für optimale Verdichtungsergebnisse und halfen bei der Stromversorgung. Der Tiefbau wurde im Dezember 2015 abgeschlossen. Im Februar dieses Jahres beginnt der Hochbau mit voraussichtlicher Fertigstellung im April.

Die schnelle Verfügbarkeit der Geräte und die Beratungsexpertise von HKL überzeugten RG Bau, Spezialisten für Neubauten und Sanierungen. Um ausreichend Stellfläche für die PKW der Bewohner zu schaffen, wurde unter der Garage des neuen Wohnkomplexes zusätzlich eine Hebeanlage installiert. Denn zukünftig befördert ein Liftsystem die Fahrzeuge in den Untergrund und wieder hinauf. Dafür musste ein Schacht mit zehn Metern Tiefe ausgehoben werden. Für diese besondere Herausforderung fand das Team aus dem HKL Center Wiener Neudorf schnell die passende Lösung. Die bereitgestellten Maschinen wurden auf unterschiedlichen Höhenstufen in der Baugrube platziert. Um die benötigte Tiefe zu erreichen, wurde ein 14-Tonnen-Raupenbagger mithilfe eines Krans in den unteren Bereich der Grube gehoben. Dort übernahm er die Ausschachtungsarbeiten. Vier Meter höher, auf der Bodenplatte der Tiefgarage, nahm ein 21-Tonnen-Bagger den anfallenden Aushub an und lud ihn auf einen LKW. Weitere Materialtransporte führte ein wendiger Radlader von HKL durch.

Der durch Regen verschlammte Boden wurde mit einer leistungsstarken Schmutzwasserpumpe abgepumpt. Ein Stromerzeuger sicherte die Energieversorgung des Baukrans. Die Verdichtung des Bodens für die Betonierung der Betonplatten übernahmen Rüttelplatten und Grabenwalzen.

„Wir haben bei diesem Projekt zum ersten, aber ganz sicher nicht zum letzten Mal mit HKL Austria gearbeitet“, sagt Rasim Güler, Geschäftsführer RG Bau GmbH & Co. KG. „Die Mitarbeiter des HKL Centers Wiener Neudorf haben uns von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Service und Maschinenqualität sind einfach top.“

Emmerich Tauscher, Betriebsleiter im HKL Center Wiener Neudorf, sagt: „Dank unseres großen Maschinensortiments können wir jederzeit die unterschiedlichsten Baumaßnahmen unterstützen und die passenden Maschinen liefern. Das schätzen unsere Kunden.“



HKL ist seit 2012 auf dem österreichischen Markt aktiv. Mittlerweile können Kunden in sechs Centern moderne Baumaschinen, Baugeräte, Raumsysteme sowie Fahrzeuge mieten und kaufen. HKL Austria baut seine Marktposition immer weiter aus und ist an zahlreichen Projekten beteiligt.

Bildunterschrift 1: Raupenbagger, Kompaktbagger und Dumper beim Bau von Keller und Tiefgarage eines neuen Wohnkomplexes in Wien Floridsdorf.

Bildunterschrift 2: Emmerich Tauscher ist Betriebsleiter im HKL Center Wiener Neudorf.



PRESSEMITTEILUNG

Das Gebrauchtmaschinenportal von HKL setzt Maßstäbe

Auf der neugestalteten Seite hkl-used.com finden Kunden mit nur wenigen Klicks ihr Wunschprodukt.

Hamburg, 1. Februar 2016 - Ab sofort erscheint das HKL Gebrauchtmaschinen-Portal hkl-used.com im neuen Look. Neben erweiterten Features zum Filtern des aktuellen Bestands profitieren gerade internationale Kunden von den angebotenen Sprachoptionen. Der User wählt zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch oder Polnisch und erhält alle Informationen in der gewünschten Zielsprache.

Mit dem Relaunch verbessert Deutschlands Branchenführer HKL insbesondere die Userfreundlichkeit: Die Seite lässt sich intuitiv bedienen und kommt mithilfe von Icons ohne viel Text aus. Auch Dropdown-Menüs, Home-Button und eine Suchmaske mit den Filtermöglichkeiten Hersteller, Typ, Preis, Marke, Referenznummer, Gewicht, Betriebsstunden und Baujahr führen den Nutzer schnell zum Wunschprodukt. Ist es gefunden, lässt sich dieses bequem auf einer Merkliste speichern. Auch eine Kaufanfrage kann direkt über das Portal versendet werden. Darüber hinaus können Kaufinteressenten Preis- und Detaillisten als PDF-Datei mit vielen Detailfotos herunterladen und sich so einen Überblick über das gesamte Produktportfolio verschaffen. Integrierte Verlinkungen führen den Kunden mit einem Klick wieder zum gewünschten Produkt auf der Website.

„Wir haben bewusst auf viel Text verzichtet. Dadurch wollen wir unseren Kunden ein unkompliziertes Käuferlebnis ermöglichen. Bei der neuen Website steht das Wesentliche im Vordergrund: der Verkauf von Gebrauchtmaschinen. Und der funktioniert durch die intuitive Navigation jetzt noch einfacher als zuvor“, sagt Christian Schmidt, Prokurist und Ressortleiter Gebrauchtmaschinen und Export, HKL Deutschland.

Die klare, übersichtliche Struktur der Website und die Vielzahl der Angebote machen hkl-used.com zur ersten Wahl für alle, die online Gebrauchtmaschinen kaufen möchten. Das geht dank responsivem Webdesign am Computer genau so einfach wie auf allen mobilen Endgeräten. Auf hkl-used.com finden Nutzer Baumaschinen, Nutzfahrzeuge, Anhänger, Arbeitsbühnen, Kompressoren, Stromerzeuger und verschiedene Anbaugeräte.

Bildunterschrift: Auf der neugestalteten Seite hkl-used.com finden Kunden mit nur wenigen Klicks ihr Wunschprodukt.



PRESSEMITTEILUNG

Brückenbau mit Know-how

HKL überzeugt als Partner bei aufwendiger Brückensanierung auf der A2.

Unna, 19. Januar 2016 – Großbaustelle A2: Bei der Sanierung einer der meistbefahrenen Autobahnen der Bundesrepublik sind Mietmaschinen und Geräte von HKL beteiligt. Auf 9,5 Kilometern zwischen der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen und dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost unterstützen Radlader, Bagger, Kompressoren, Stromerzeuger und Bauwagen von Deutschlands Branchenführer die EUROVIA Beton GmbH ZS Köln/Bonn bei der Instandsetzung der Brücken. Die Maschinen aus dem HKL Center Unna sind seit August 2015 im Einsatz.

Der HKL MIETPARK hält bundesweit modernes Gerät für den Straßenbau bereit – so auch für die Arbeiten auf der A2. Das Team aus dem HKL Center Unna stand der EUROVIA Beton GmbH ZS Köln/Bonn, den Experten im Bereich Brückeninstandsetzung, mit fachkundiger Beratung zur Seite, fand schnell die passenden Maschinen und lieferte diese direkt auf die Baustelle. Dort übernehmen sie unterschiedliche Aufgaben. Ein mit Hydraulikhammer ausgestatteter Kompaktbagger sowie ein Kompressor führen diverse Abbruch- und Aufbrucharbeiten durch. Zusätzlich übernimmt der Bagger Ausschachtungsarbeiten und befüllt die Schaufel eines Radladers, der Aushub- und Abbruchmaterialien entsorgt. Leistungsstarke Stromerzeuger versorgen unter anderem Bohrmaschinen und Schweißgeräte mit der nötigen Energie. Ein geräumiger Bauwagen aus dem HKL MIETPARK dient den Arbeitern in den Pausen als Rückzugsort.

Ralf Gerner, Einkäufer EUROVIA Beton GmbH ZS Köln/Bonn, sagt: „Wir arbeiten oft mit HKL zusammen und sind mit den Mietgeräten sowie deren fristgerechten An- und Ablieferungen zufrieden. Die Sanierung der A2 ist ein großes Projekt mit vielen verschiedenen Aufgabenstellungen – mit HKL hat man einen kompetenten und zuverlässigen Partner an seiner Seite.“

„Durch unsere jahrelange Erfahrung können wir unseren Kunden in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen“, erklärt Andreas Strater, Betriebsleiter in den HKL Centern Unna und Hagen. „Ob es sich um die Instandsetzung einer kleinen Dorfstraße handelt oder um die Sanierung vielbefahrener Autobahnen wie die A2 – bei HKL bekommt jeder Kunde beste Maschinenqualität und umfassende Beratung.“

Weiterführende Informationen:

In den 1980er Jahren wurde die A2 zwischen der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen und dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost sechsspurig ausgebaut. Mittlerweile wird der Streckenabschnitt von rund 63.000 Kraftfahrzeugen am Tag befahren. Der Anteil des Schwerlastverkehrs liegt bei 17,2 Prozent. Diese hohe Verkehrsbelastung fordert nun ihren Tribut: Seit März 2015 wird die Bundesautobahn in diesem Abschnitt auf 9,5 Kilometern saniert. In insgesamt acht Bauphasen, von denen drei bereits



abgeschlossen wurden, finden Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke und den Brücken statt. Darüber hinaus werden unter anderem Geländer, Entwässerungsleitungen, Übergangskonstruktionen und Lärmschutzwände entlang der Strecke erneuert. Aufgrund der Bauarbeiten sind umfangreiche Verkehrsführungen notwendig, damit der Verkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossen sein.

Bildunterschrift 1: Arbeiten Hand in Hand: Minibagger und Radlader sorgen für den zügigen Abtransport des ausgehobenen Materials.

Bildunterschrift 2: Andreas Strater ist Betriebsleiter in den HKL Centern Unna und Hagen.



PRESSEMITTEILUNG

Großprojekt für HKL

Der Branchenführer sorgt mit Maschinenpower und Know-how für Effizienz bei der Erschließung von „Lau“ in Ölbronn.

Pforzheim, 6. Januar 2016 - HKL Großaufgebot in Baden-Württemberg: Seit Ende 2015 sind zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK bei der Erschließung des Neubaugebiets „Lau“ in Ölbronn im Einsatz. Auf einer Gesamtfläche von ca. 3,6 Hektar entstehen hier bis zu 45 Neubauten mit einer Größe von 430 bis 685 Quadratmetern. Die ARGE Ölbronn Neubaugebiet Lau, bestehend aus der EUROVIA Teerbau GmbH, der Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH und der Bauunternehmung Heinrich GmbH + Co. KG, forderte für das Großprojekt Unterstützung von HKL an. Zahlreiche Maschinen, Baufahrzeuge und Kleingeräte des Branchenführers sorgen seither für Effizienz auf der Baustelle.

Das nur wenige Kilometer von dem neuen Wohngebiet entfernt liegende HKL Center in Pforzheim beliefert die Baustelle flexibel und bei Bedarf kurzfristig mit Maschinen und Geräten aus HKL MIETPARK und HKL MIETSHOP. Mobilbagger ausgestattet mit Greifer und hydraulischem Hammer helfen beim Bau von Kanal- und Wasserleitungen. Sie heben breite Kanalgräben aus und verlegen die benötigten Stahlbetonrohre für die Leitungen. Außerdem stellen sie das Planum für die Straßenflächen her. Auch beim Erdaushub für ein Regenrückhaltebecken werden die HKL Maschinen eingesetzt. Für die späteren Gas- und Versorgungsleitungen heben Mini- und Kompaktbagger mit Grabenlöffel, hydraulischem Schalengreifer oder hydraulischem Hammer mit Spitzmeißel Drainage- und Hausanschlussgräben aus. Ein allradgetriebener Radlader mit Klappschaufel und Palettengabel hilft bei Rohranlieferungen und übernimmt den Transport von Schotter. Perfekte Verdichtungsergebnisse werden mit Stampfern und Rüttelplatten erzielt. Auch Kleingeräte von HKL wie Buschhacker, Fugenschneider, Trennjäger und Kanalbaulaser sind im Einsatz. Den sicheren Transport von Mann und Gerät übernimmt ein Pritschenwagen aus dem HKL MIETPARK.

Patric Riedinger, HKL Regionalleiter, sagt: „Das Neubaugebiet ‚Lau‘ ist eine echte Aufwertung für den Standort Ölbronn. Dank der Nähe zum Bauprojekt und unserer großen Maschinenauswahl können wir den Bautrupp immer schnell und flexibel mit dem benötigten Equipment versorgen.“

„Wir kennen HKL schon seit Jahren und nutzen für unsere Bauprojekte immer wieder das vielfältige Angebot. Hier bekommen wir Maschinen von groß bis klein – alles an einem Standort. Das ist ein echter Vorteil“, erklärt Michael Barth, Oberbauleiter ARGE Ölbronn Neubaugebiet Lau. „Die Zusammenarbeit mit dem HKL Team aus Pforzheim läuft reibungslos. Der Service ist einfach unschlagbar. Den Satz ‚geht nicht, hab‘ ich nicht‘ haben wir noch nie gehört.“

Bildunterschrift 1: Kompaktbagger von HKL helfen bei der Erschließung des Neubaugebiets „Lau“ in Ölbronn.



Bildunterschrift 2: Experten vor Ort: Patric Riedinger, HKL Regionalleiter, hilft bei der Auswahl der richtigen Maschinen.

Bildunterschrift 3: Für die späteren Gas- und Versorgungsleitungen heben Kompaktbagger von HKL Drainage- und Hausanschlussgräben aus.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 280 Millionen Euro im Jahr 2013
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein allradgelenkter Radlader von HKL übernahm Transport und Umladung von Erdmassen und Schotter.



Neue Überführung an der A8: Bagger von HKL bei der Hinterfüllung der Brückenwiderlager.



Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert ein verunglücktes Motorrad ab.



Maschinen von HKL helfen bei Aufbauarbeiten des Eisspeedway-Areals.



Rund 110 HKL Container sind Baubegleiter in der Münchener Parkstadt-Schwabing.



Arbeiten Hand in Hand: Minibagger und Radlader sorgen für den zügigen Abtransport des ausgehobenen Materials.



Fotosheet (2)



Auf der neugestalteten Seite hkl-used.com finden Kunden mit nur wenigen Klicks ihr Wunschprodukt.



Andre Teupe ist Betriebsleiter im HKL Kompetenzzentrum Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen NRW in Dortmund.



Raupenbagger, Kompaktbagger und Dumper beim Bau von Keller und Tiefgarage eines neuen Wohnkomplexes in Wien Floridsdorf.



Zahlreiche Container von HKL dienen derzeit Schülerinnen und Schülern der Trelleborg Schule als Klassenraum.



Zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK sind beim Neubau einer A8-Überführung bei München aktiv.



HKL Experten beraten interessierte Messebesucher auf der bauma 2016 rund um die Themen Miete, Kauf, Einsatzgebiete und Wirtschaftlichkeit von Baumaschinen.